

PRESSEINFORMATION

Generalversammlung bestätigt strategische Neuausrichtung

„Die Vielfalt der Erzeugerbetriebe und der Frischeprodukte prägen den ‚Gemüsegarten Deutschlands‘ und verschaffen Pfalzmarkt eG eine sehr gute Wettbewerbsposition!“

Die Generalversammlung bei „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ hat den laufenden Prozess zur strategischen Neuausrichtung und Weiterentwicklung bestätigt: Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse hat im Geschäftsjahr 2019 wiederum das wirtschaftliche Fundament für gesundes Wachstum verbreitert. Der bilanzierte Jahresüberschuss betrug 2,35 Mio. Euro. Parallel konnte die Eigenkapitalquote von 43,82 (2018) auf 44,66 Prozent gesteigert werden. Der Bau eines der europaweit größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse liegt zeitlich weiter voll im Plan. Bis 2021 beträgt das Investitionsvolumen rund 30 Mio. Euro. Die 180 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger loben die fortlaufende Unterstützung des „Interventionsteams“ und der Abteilung Qualitätssicherheit seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr dieses Jahres. Die beiden Vorstände Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich sind mit dem bisherigen Geschäftsverlauf in 2020 zufrieden! Nach aktuellem Stand wird der Warenumsatz voraussichtlich um zirka 3 Mio. Euro über den 149,5 Mio. Euro aus 2019 liegen

Mutterstadt, 20. November 2020 – Die Generalversammlung von „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ hat den laufenden Prozess zur strategischen Neuausrichtung und Weiterentwicklung von Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse bestätigt. Grundlegend hierfür waren die Berichte des Vorstands und Aufsichtsrats zum erfolgreich abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019.

Mit dem Beginn der Pfalzmarkt-Erweiterung in Mutterstadt werden – in der ersten, bis Ende 2021 laufenden Ausbaustufe – die Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit und das weitere nachhaltige Wachstum der Erzeugergenossenschaft geschaffen. Das Ziel des Vorstandsteams aus Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich ist es, die vorhandenen, exzellenten mittelständischen Strukturen der 180 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger zu stärken und damit die Pfalz – auch für nachfolgende Generationen – als „den Gemüsegarten Deutschlands zu erhalten!“

Solide wirtschaftliche Entwicklung schafft Grundlagen für gesundes Wachstum!

Um die kommenden Herausforderungen gemeinschaftlich erfolgreich stemmen zu können, legt Pfalzmarkt eG das entsprechende wirtschaftliche Fundament. Der nunmehr final bilanzierte Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2019 betrug 2,35 Mio. Euro. Parallel konnte die Eigenkapitalquote von 43,82 Prozent (2018) auf nunmehr 44,66 Prozent gesteigert werden.

PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift

Der Kurs für die Neuausrichtung von Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse stimmt: Ende August fand der offizielle Spatenstich für eines der europaweit größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse in Mutterstadt statt. Mit dem Bauprojekt liegt Pfalzmarkt eG (die Luftaufnahme wurde im Oktober 2020 gemacht) aktuell weiter voll im Plan. Bildnachweis: „Pfalzmarkt eG“

Gremien unterstützen die Förderung und Einbindung des Nachwuchses

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 waren – inklusive Aushilfen und Praktikanten – 169 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit bei Pfalzmarkt eG beschäftigt. Aktuell erhalten an den Standorten Mutterstadt, Maxdorf und Hatzenbühl zehn Azubis ihre Berufsqualifikation. Dieser Trend zur Nachwuchsförderung setzt sich auch bei der Neubesetzung der Gremien fort: Für den gemäß Satzung aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat scheidenden Pfalzmarkt-Erzeuger Herrmann Reber (Ruchheim) rückt Harry Eicher aus Gönnheim nach. Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrats, Christian Deyerling, wurde in der ersten konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrates in seinem Amt bestätigt. Christian Deyerling sagt: „Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Vorständen, allen Mitarbeitern und den Kollegen im Beirat und Aufsichtsrat bei Pfalzmarkt eG ganz herzlich bedanken!“

Aktueller Geschäftsausblick: Warenumsatz wird höher als 2019 ausfallen

Der Bau eines der europaweit größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse liegt zeitlich weiter voll im Plan. Bis 2021 beträgt das Investitionsvolumen rund 30 Mio. Euro. Lob gab es vonseiten der 180 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger für aktuelle Informationen und die fortlaufende Unterstützung des

PRESSEINFORMATION

„Interventionsteams“ und der Abteilung Qualitätssicherheit seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr dieses Jahres.

In Anbetracht der sich abzeichnenden tiefgreifenden Auswirkungen hatte Pfalzmarkt eG zum Saisonstart auf die sonst üblichen Zielvorgaben für das laufende Geschäftsjahr verzichtet. Die beiden Vorstände Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich sind mit dem bisherigen Geschäftsverlauf in 2020 zufrieden! Nach aktuellem Stand wird der Warenumsatz voraussichtlich um zirka 3 Mio. Euro über dem entsprechenden Vergleichswert von 149,5 Mio. Euro aus 2019 liegen.

Vorstand wertschätzt den immensen Einsatz von Erzeugern und Mitarbeitern

Reinhard Oerther erklärt: „Wir können den immensen Einsatz unserer Erzeuger und Mitarbeiter nicht hoch genug wertschätzen. Denn in der laufenden, von Corona und Witterungsextremen geprägten Saison hat unser Team bei Pfalzmarkt eG erneut unter Beweis gestellt, dass sich die Partner im LEH und die bundesweiten Verbraucher auf die Liefertreue der Pfalz zu 100 Prozent verlassen können.“ Hans-Jörg Friedrich ergänzt: „Die Vielfalt der Erzeugerbetriebe und Frischeprodukte prägen den ‚Gemüsegarten Deutschlands‘ und verschaffen Pfalzmarkt eG eine sehr gute Wettbewerbsposition!“

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 180 aktiven Erzeuger.

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet. Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.



PRESSEINFORMATION

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2020 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als natürliche Standortvorteile der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de